



Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Kressbronn a. B.

Nummer 5

Herausgeber: SeeDruck GmbH · 88079 Kressbronn a. B. · Telefon 0 75 43-960 20

04. Februar 2021

Ehrenbürger Gerhard Schaugg im Alter von 84 Jahren verstorben

„Die Anstöße zur Gründung unserer Kulturgemeinschaft sind wohl in den vielschichtigen Erfahrungen einzelner Bürger zu suchen, die sich für die kulturelle Situation ihrer Heimatgemein-

de, ihrer Region und Landschaft verantwortlich fühlten.“ Als Peter Keller und Gerhard Schaugg im Jahre 1989 ihren Artikel für das Kressbronner Jahrbuch mit dem Titel „Die Arbeit der Kulturgemeinschaft – Wegbeschreibung und Bestandsaufnahme“ (Kressbronner Jahrbuch 1989, S. 6) verfassten, hatten sie beide wohl nicht die geringste Vorstellung davon, wie prägend sie einmal für die Kressbronner Kulturlandschaft und die Gemeinde sein werden. Kultur ist ein integraler Bestandteil einer jeden Gesellschaft oder zumindest

sollte die Kultur ein solches fundamentales Element sein. Schon früh hat dies Gerhard Schaugg erkannt. Er hat sein Leben neben seiner Familie vor allem der Arbeit mit Kindern in der Schule und der Kulturarbeit in der Gemeinde Kressbronn a. B. gewidmet. Dabei hat er Leistungen erbracht oder an Errungenschaften mitgearbeitet, auf welche die Gemeinde heute zurecht stolz ist und welche die Gemeinde mit Nachhaltigkeit prägen. Umso trauriger war die Nachricht, dass Gerhard Schaugg am 27. Januar 2021 verstorben ist.

Gerhard Schaugg wurde am 25. März 1936 in Kressbronn am Bodensee als Sohn von Ludwig und Elisabeth Schaugg geboren. Er besuchte für acht Jahre die Volksschule und schloss diese 1950 ab. Eher schwierige wirtschaftliche Verhältnisse verhinderten den Gang auf eine weiterführende Schule und führten Gerhard Schaugg zu einer Lehre als Maler bei Maler Franz in der Betznauer Straße. Nach Abschluss der Lehre folgte eine Anstellung bei Maler Rapp. 1962 heiratete Gerhard Schaugg seine Frau Martha. Aus der Ehe gingen 1963 die Kinder Anselm und Elmar (Zwillinge) sowie 1976 Daniel hervor. Der Firma Maler Rapp blieb er bis 1968 treu. Einem Arbeitsunfall – also Glück im Unglück – verdanken Gemeinde und Schule wohl heute, dass Gerhard Schaugg damals seinen Lebensweg änderte. Er besuchte eine weiterführende Schule und nahm ein Lehramtsstudium mit den Fächern Deutsch und Bildende Kunst an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten auf. Zunächst als Grund- und

Hauptschullehrer, dann verlängerte er seine Studienzeit und erwarb schließlich das Staatsexamen für das Realschullehramt. Später erwarb er noch Zusatzausbildungen für den Unterricht in katholischer Religionslehre und Theaterpädagogik. Seine erste Anstellung erfolgte an der Realschule in Tettmang, später wechselte er an die Parkrealschule nach Kressbronn a. B. In den Ruhestand trat Gerhard Schaugg im Jahre 2000 und wirkte anschließend noch zwei bis drei Jahre als Lehrbeauftragter für Kunst an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten. Sein Einsatz als Lehrer für seine Schülerinnen und Schüler war hoch. Es lag ihm stets am Herzen, besonders im Fach Bildende Kunst, den Schülern nicht nur etwas beizubringen, sondern in ihnen auch die Motivation zum eigenen Gestalten zu wecken. Er setzte sich maßgeblich für gestalterische Schulprojekte ein und war auch in Lehrplankommission und Fachberatung tätig.

Für die Gemeinde Kressbronn a. B. war Gerhard Schaugg aber nicht nur ein außergewöhnlich engagierter Lehrer. Für die Gemeinde Kressbronn a. B. war Gerhard Schaugg ein außergewöhnlich engagierter und prägender ehrenamtlich Tätiger und Kulturschaffender. Neben seinem Engagement in der Katholischen Kirchengemeinde St. Maria Hilfe der Christen im Kirchenchor und als Mitglied und 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates, wirkte er auch im Skiclub des Turnvereins Kressbronn e. V. mit, organisierte Skikurse und war selbst ein begeisterter Skifahrer. Seine Auftritte am Heimatball werden ebenfalls unvergessen bleiben. Die Bildende und gestalterische Kunst war für Gerhard Schaugg Zentrum seines ehrenamtlichen Wirkens. Er war nicht nur selbst künstlerisch tätig, ihm war es vor allem wichtig, andere zu künstlerischer Tätigkeit anzuregen und zu motivieren. Beispielhaft sollen hier nur Schachtelhausen 1985 oder die Kindermalstraße 1986 als eine Art Vorläufer der Kinderspielstadt genannt werden. Auf Gerhard Schaugg geht gemeinsam mit Peter Keller die Initiative zur Gründung der Kulturgemeinschaft 1977 und 1981 der Lände als Kunstgalerie sowie des Kressbronner Kalenders zurück. In der Lände war Gerhard Schaugg an der Organisation zahlreicher Kunstausstellungen beteiligt. An der Partnerschaft mit Maïche beteiligte er sich ebenfalls. Die Ortsgeschichte lag ihm besonders am Herzen. Er wirkte maßgeblich an der Entstehung des Kressbronner Jahrbuches 1984 mit. Als Autor verfasste er bis 2007 insgesamt 42 Artikel für das Jahrbuch.

Es ist nicht möglich, das Wirken von Gerhard Schaugg mit der notwendigen Würdigung umfassend darzustellen. Die genannten Ausschnitte aus seinem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement dürften aber einen klaren Eindruck davon geben, weshalb die Gemeinde Kressbronn a. B. Gerhard Schaugg 2001 die Bürgerplakette und 2009 das Ehrenbürgerrecht verlieh.



Foto: Karin Tillema

Bürger fragen - Bürgermeister antwortet



Wieso gibt es den Kressbronner Kalender nicht mehr?

Bürgermeister: Der Kressbronner Kalender erschien erstmals 1981 auf Anregung der Kulturgemeinschaft. Ziel des Kressbronner Kalender war es, die Bildwelt im jeweils vorangegangenen Jahr festzuhalten. Leider sank der Absatz des Kalenders Jahr für Jahr immer weiter ab. Im Jahr 2016 war der Absatz dann so schlecht, dass

man sich dazu entschied, die Erstellung und Produktion des Kressbronner Kalenders aufzugeben. Der Grund für die Aufgabe des Kalenders war also schlicht der, dass ihn kaum noch jemand haben wollte. Letztlich ist der Kressbronner Kalender dabei auch etwas der zunehmenden Digitalisierung zum Opfer gefallen. In der heutigen Zeit braucht man Papierkalender immer weniger, weil elektronische Kalender die Aufgabe viel besser erfüllen. Das ist letztlich sehr schade, aber der Lauf der Dinge. Die dokumentarische Funktion des Kressbronner Kalenders hat glücklicherweise das Kressbronner Jahrbuch übernommen, das weitaus mehr Bilder enthält als dies früher der Fall war.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik der Gemeinde Kressbronn a. B.

am **Mittwoch, 10.02.2021**
um **17:30 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal)**.

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Informationen des Bürgermeisters
- 2 Bauantrag
Umbau bestehendes Lagergebäude,
Änderung Dachform und Erweiterung Dachüberstand
auf Flst. Nr. 7352, Mittelmühle
Vorlage: AUT/2021/004
- 3 Radverkehrsinfrastrukturprojekt am Bahnhof
- Geförderte Errichtung einer diebstahlsicheren
Fahrradabstellanlage
Vorlage: AUT/2021/005
- 4 Einvernehmenserteilungen zu Baugesuchen
durch den Bürgermeister
Vorlage: AUT/2021/006
- 5 Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a. B., 01. Februar 2021

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Hinweis:

Die öffentlichen Unterlagen zur Sitzung und die gefassten Kurzbeschlüsse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Kressbronn a. B.: www.kressbronn.de/Bürger/Rathaus & [Service/Kommunalpolitik/Bürgerinfoportal](http://www.kressbronn.de/Service/Kommunalpolitik/Bürgerinfoportal)(Ratsinformationssystem).

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Seestraße“ (Aufstellungsbeschluss)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2021 die Aufstellung des Bebauungsplans „Seestraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sind Bauleitpläne von der Gemeinde in eigener Verantwortung aufzustellen. Der Beschluss, einen Bauleitplan aufzustellen, ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Planbereich des Bebauungsplans bestimmt sich nach dem beigefügten Lageplan. Der Geltungsbereich ist schwarz gestrichelt umrandet.



Beschreibung des Geltungsbereichs:

Gemarkung: Kressbronn a. B.

Lage: K 7793/Seestraße

Stand: 08.01.2021

Ziel und Zweck der Planung:

Nach § 1 Abs. 3 BauGB haben die Gemeinden Bauleitpläne aufzustellen, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist. Dies ist der Fall, wenn es vernünftigerweise geboten ist, die bauliche Entwicklung durch eine vorherige Planung zu ordnen. Im vorliegenden Fall wird eine Fläche im Innenbereich überplant. Ziel dieser Planung ist es, eine städtebaulich verträgliche Bebauung nach Art und Maß der Nutzung zu regeln und die vorhandene Mischung mit Wohn- und Arbeitsstätten zu sichern. Ebenso ist die Funktionsfähigkeit des Gebiets hinsichtlich des fließenden und ruhenden Verkehrs zu sichern.

Besonderheiten im beschleunigten Verfahren:

Im beschleunigten Verfahren gelten gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 S. 1 BauGB entsprechend. Dies bedeutet, dass insbesondere von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB sowie von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und der zusammenfassenden Erklärung nach §§ 6 Abs. 5 S. 3, 10 Abs. 4 BauGB, abgesehen werden soll. Wesentliche Gründe hierfür sind: Die zulässige Grundfläche liegt unter 20.000 m². Aufgrund der Lage im Innenbereich und der bereits weitestgehend vorhandenen Bebauung kann davon ausgegangen werden, dass der Bebauungsplan keine erheblichen Umweltauswirkungen hat.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB hat die allgemeine Öffentlichkeit im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B., Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B. zu den üblichen Öffnungszeiten die Möglichkeit, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich innerhalb des Zeitraumes vom 05.02.2021 bis zum 12.03.2021 im Rathaus der Gemeinde Kressbronn a. B., Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen, Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B., durch eine Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde zur Planung zu äußern.

Die Auslegung des Bebauungsplans wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Hierbei wird über die Auswirkungen der Neugestaltung und die voraussichtlichen Auswirkungen berichtet. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Kressbronn a. B., 28. Januar 2021

gez.

Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über die Auslegung des Bebauungsplans „Ortsrandparkplatz Grenzweg“ (öffentliche Auslegung des Planentwurfs)

Der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. hat in seiner Sitzung am 27. Januar 2021 die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Ortsrandparkplatz Grenzweg“ beschlossen. Gemäß § 3 Absatz 2 liegen der Plan und die Begründung vom 12. Februar 2021 bis zum 19. März 2021 öffentlich aus. Sie können im Amt für Gemeindeentwicklung und Bauwesen im Rathaus (Hauptstraße 19, 88079 Kressbronn a. B.) während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Falls eine Beratung und Erörterung gewünscht ist, vereinbaren Sie bitte einen Termin.



Lageplan:

Gemarkung: Kressbronn a. B.

Lage: Im Südosten von Kressbronn a. B.
an der Grenze zu Nonnenhorn; nordöstlich der Bahnlinie

Stand: 11.01.2021

Umweltinformationen:

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zur Einsicht verfügbar:

- Artenschutz
- Gewässerschutz
- Bodenschutz
- Biotopschutz
- Landschafts- und Ortsbild
- Schutzgut Lokalklima/Luft

Hinweis:

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Kressbronn a. B., 28. Januar 2021

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee über die Aufhebung der Veränderungssperre für den Bereich „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2020 gemäß §§ 14, 16 BauGB die Aufhebung der Veränderungssperre für den Bereich „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“ beschlossen. Der bisherige Geltungsbereich der Veränderungssperre kann dem beigefügten Lageplan entnommen werden. Die Satzung zur Aufhebung der Veränderungssperre wird im Anschluss an diese Bekanntmachung abgedruckt.

Gemarkung: Kressbronn a. B.

Lage: Kirchstraße/Hemigkofener Straße

Stand: 08.07.2020



Kressbronn a. B., 17. Dezember 2020

gez. Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Kressbronn am Bodensee zur Aufhebung der Veränderungssperre für den Bereich „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“ (Aufhebungssatzung Veränderungssperre „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“)

Auf Grund von §§ 14 und 16 BauGB, in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I 2017, 3634), hat der Gemeinderat der Gemeinde Kressbronn a. B. die folgende Satzung zur Aufhebung der Veränderungssperre für den Bereich „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“ beschlossen:

§ 1

Aufhebung einer Veränderungssperre

Der Gemeinderat hat am 22.07.2020 beschlossen, für das Gebiet „Kirchstraße-Hemigkofener Straße“ einen Bebauungsplan aufzustellen. Zur Sicherung der Planung wurde durch Beschluss am 22.07.2020 eine Veränderungssperre erlassen und am 30.07.2020 im Amtsblatt der Gemeinde Kressbronn a. B. bekanntgemacht. Die Veränderungssperre wird mit dieser Satzung aufgehoben.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt:

Kressbronn a. B., 17.12.2020

gez.

Daniel Enzensperger

Bürgermeister

Heilungsvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Landkreis Bodenseekreis, Verkehrszug
 Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
 Zeitraum: 27.01.2021, 06:39 bis 10:44 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
 Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Durchfahrten	Anzahl der Überschreitungen			davon		Höchste Übersch. in km/h
		gesamt	%	ins OWI	Verwarnungsgeldbereich (ohne Punkte)	Bußgeldbereich (mit Punkte)	
Friedrichshafener Straße	1280	61	4,77	59	58	1	21

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammenhang das Lebensjahr bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information von Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden (§2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeindenachrichten

Patrick Vogt wird neuer Pächter für den Kiosk am Landesteg – Anfang März soll der Kioskbetrieb starten

In nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 15. Dezember 2020 hat sich der Gemeinderat für Patrick Vogt als neuen Pächter des Kiosks am Landesteg entschieden. Neben dem Betrieb des Kiosks übernimmt er auch alle Tätigkeiten rund um den Fahrkartenverkauf für die Bodenseeschiffahrt und die Schiffsanbindung. Durch seine offene Art und seine Begeisterung für den Kiosk konnte Patrick Vogt den Gemeinderat über-



Patrick Vogt und Bürgermeister Daniel Enzensperger

zeugen und erhielt den Zuschlag. „Bereits in der Vergangenheit hat die Gemeinde mit Herrn Vogt u. a. beim Straßenfest erfolgreich zusammengearbeitet. „Ich freue mich, dass wir mit Herrn Vogt einen kompetenten Pächter für unser Kiosk gefunden haben“, so Bürgermeister Daniel Enzensperger.

Für Patrick Vogt geht mit dem Pachtvertrag ein lang ersehnter Traum in Erfüllung. „Oft habe ich mir gedacht, dass ich mich auf jeden Fall bewerben werde, sollte der Kiosk einmal neu verpachtet werden. Dass ich nun wirklich den Zuschlag bekommen habe, freut mich unheimlich“, erzählt Vogt bei der Unterzeichnung des Pachtvertrages im Rathaus.

Konzeptionell ist der neue Pächter gut vorbereitet. Neben altbewährtem sollen auch neue Speisen und Getränke in das Angebot mitaufgenommen werden. Außerdem wird der Kiosk zukünftig auch an schönen Tagen außerhalb des Schiffbetriebes geöffnet haben und bereits Anfang März soll der Kioskbetrieb starten. „Bis dahin steht jedoch noch jede Menge Arbeit an. Ich möchte für den Saisonstart schließlich gut gerüstet sein und hoffe trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie auf einen guten Start“, betont Vogt.

Abfuhrkalender

Biomüll

am Dienstag, den 2. Februar



Kinderspielstadt 2021 wird um ein Jahr verschoben

Januar 2021. Die Vorbereitungen für die Kinderspielstadt „Bad Kresselnau“ sollten eigentlich schon auf Hochtouren laufen, so aber leider nicht in diesem Jahr. Nach langem Abwägen hat sich das Kernteam zusammen mit der Gemeindeverwaltung Kressbronn a. B. entschieden, die Kinderspielstadt 2021 um ein Jahr zu verschieben. „Gerne hätten alle Beteiligten auch in diesem Jahr wieder Bad Kresselnau's Pforten geöffnet. Die



aktuellen Einschränkungen machen es jedoch unmöglich, die Kinderspielstadt im Sinne der Kinder zu organisieren“ erklärt Dr. Isabelle Gößwein. „Im Hinblick auf die durchschnittlich 300 Teilnehmerkinder und ca. 200 ehrenamtliche Helfer, ist im Moment nicht abzusehen, wie und ob ein solches Projekt überhaupt stattfinden könnte. Wenn, dann soll Bad Kresselnau für alle sein“, so Gößwein. „Wir werden uns nun im Spätsommer 2021 wieder zusammenfinden, um mit den Planungen für die KISS zu beginnen und hoffen, dass wir den Kindern 2022 wieder eine unvergessliche Woche in Bad Kresselnau ermöglichen können.“

Landesfamilienpass

Die neuen Gutscheinkarten 2021 für den Landesfamilienpass können ab sofort gegen Vorlage des Landesfamilienpasses beim Bürgerservice der Gemeinde Kressbronn a. B., EG abgeholt werden.

Eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg, die mit dem Landesfamilienpass besucht werden können, sowie eine Liste der nicht staatlichen Anbieter befindet sich auf der Homepage des Ministeriums für Arbeit und Integration, unter www.schloesser-und-gaerten.de

Einen Landesfamilienpass können folgende Personen erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil (Alleinerziehende) die mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Hartz IV- bzw. kinderschulzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigtem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Antragsberechtigte, die noch keinen Landesfamilienpass besitzen, können diesen beim Bürgerservice im Rathaus beantragen.

Einschränkungen des Verkehrs im Bereich Hüttmannsberg

In Vorbereitung auf den dieses Jahr anstehenden Ausbau der Durchfahrt Hüttmannsberg findet am 08. Februar eine Beprobung des Straßenkörpers statt. Die Straße muss für die Arbeiten an diesem Tag mehrfach für einen Zeitraum von jeweils ca. einer Stunde halbseitig gesperrt werden. In dieser Zeit kann es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Einschränkungen des Fußgänger-Verkehrs im Bereich Gattnauer Straße

In der Zeit vom 20. Februar bis zum 19. März finden in der Gattnauer Straße im Bereich des Fußwegs Ausbauarbeiten zur Gas-, Strom-, und Breitbandversorgung statt. In dieser Zeit ist der Gehweg gesperrt, Fußgänger werden umgeleitet. Es kommt somit zu Einschränkungen des Verkehrs. Die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Aus dem Gemeinderat

Aufstellungsbeschluss für Kreuzungsbereich Hemigkofener Straße/Kirchstraße aufgehoben

Im vergangenen Jahr wurde für den Kreuzungsbereich der Hemigkofener Straße und der Kirchstraße die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie eine Veränderungssperre beschlossen. Sowohl die Veränderungssperre wie auch der Aufstellungsbeschluss wurden nun vom Gemeinderat zurückgenommen, da kein aktuelles Bedürfnis mehr dafür besteht. Insbesondere war der aktuell tätige Bauträger bereit, sein Bauvorhaben den städtebaulichen Vorstellungen der Gemeinde anzupassen.

Parkplatz am Schlössle-Park soll vorerst nicht realisiert werden

Nach mehrheitlichem Beschluss des CDU-Antrags in der Gemeinderatssitzung vom September 2020, sollte neben dem Schlössle-Park oberhalb des Fischerdorfes ein Parkplatz angelegt werden. Hierzu hätte der bestehende Bebauungsplan geändert werden müssen. Aus diesem Grund war über die Aufstellung bzw. Änderung des bestehenden Bebauungsplans zu entscheiden. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Angelegenheit erst mit dem Erweiterungsbau für das Bildungszentrum weiter zu verfolgen.



Timo Witzigmann rückt in Gemeinderat nach

In der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2021, am 27. Januar, wurde nach dem Ausscheiden von Gemeinderätin Prof. Dr. Silvia Queri, Timo Witzigmann gemäß dem Wahlvorschlag von Bündnis 90/Die Grünen von Bürgermeister Daniel Enzensperger



Timo Witzigmann und Bürgermeister Daniel Enzensperger

ger vereidigt. Aus diesem Grund mussten auch die Ausschüsse neu besetzt werden. Timo Witzigmann wird insbesondere im Verwaltungsausschuss, in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes sowie im Kulturbeirat vertreten sein.

Bebauungsplan Ortsrandparkplatz am Grenzweg wird erneut ausgelegt

Der geplante Bebauungsplan für den Parkplatz am Grenzweg zu Nonnenhorn muss wegen einiger Anpassungen erneut ausgelegt werden. Das Gremium stimmte dem zu.

Für Areal an Kreuzung Seestraße/Lindauer Straße soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden

Der Gemeinderat hatte in der Gemeinderatssitzung über einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan für das Areal Seestraße/Lindauer Straße zu entscheiden. In diesem Bereich befinden sich noch einige unbebaute Grundstücke sowie der bisherige Getränkemarkt Männer und die Bar Seestüble. Der Bereich soll städtebaulich geordnet werden. Aus diesem Grund stimmte der Gemeinderat dem Aufstellungsbeschluss einstimmig zu.

Gemeinderat stellt Prüfbericht der GPA zu Bauausgaben fest

Die Gemeinde wird in regelmäßigen Abständen von der unabhängigen Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) geprüft. Im Jahr 2020 erfolgte eine Prüfung der Bauausgaben für die letzten fünf Jahre. Dabei werden einzelne Bauprojekte der Gemeinde auf ihre rechtskonforme Abwicklung überprüft. Insbesondere wird geprüft, ob die Honorare für Architekten und Ingenieure von diesen ordnungsgemäß berechnet wurden. Da das Honorarrecht zunehmend schwieriger wird, ist die Gemeinde für die Unterstützung der GPA stets dankbar gewesen. Bei der Prüfung wurden kleinere Fehler gefunden. Die Gemeinde hat darauf mit den betroffenen Architekten und Ingenieuren Kontakt aufgenommen und die Überzahlungen zurückgefordert. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und festgestellt.

Fraktionen berichten über Verwendung der pauschalen Fraktionsentschädigung

Fraktionen und Fraktionslose erhalten für die Fraktions- und Sacharbeit im Gemeinderat jährlich eine pauschale Entschädigung von der Gemeinde. In der Januar-Sitzung hatten diese nun darüber zu berichten, wie die Gelder eingesetzt wurden.

Verschiedenes

Das BürgerBus-Team – Kreisimpfzentrum FN

Nichts Neues in Sachen „Impftermin“. Die deutsche Politik streitet mit den Herstellern des Impfstoffes – Europa scheint im Wettbewerb um den begehrten Stoff eher abgehängt. Sogenannte Drittländer waren da wohl besser aufgestellt.

Sei's wie es ist. Wenn auch viele auf die zugesagten Impfungen z. Z. vergeblich warten (80+), ist es wichtig, dass erstmal die versorgt werden, die beruflich in Kliniken oder Senioreneinrichtungen mit Patienten und Bewohnern, und damit unmittelbar mit Infizierten in Kontakt kommen.

Für das Team vom BürgerBus-Kressbronn bleibt das Angebot an die impfwilligen/impfberechtigten Bürger, eine erforderliche Fahrmöglichkeit zum Kreisimpfzentrum (KIZ) nach Friedrichshafen anzubieten, bestehen.

Die Fahrten werden als Sonderfahrten durchgeführt. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt sind durch die Gemeinde mit 8 €/Person veranschlagt.

Wegen der aktuellen Sicherheitsvorgaben werden nur bis zu zwei Personen aus einem Haushalt pro Fahrt befördert. Mundschutzmasken, möglichst FFP2-Masken sind obligatorisch.

Der Start der Impfungen war am 22.01.2021 – Anmeldungen/Terminvergaben waren gemäß der Papierform ab dem 19.01.2021.

An der Stelle nochmal Hinweise auf die Anmeldekriterien:

Das KIZ nimmt z. Z. nur 80-jährige und älter an. Diese auch nur mit Anmeldetermin, ohne dies werden die Probanden abgelehnt.

Anmeldungen sind auf folgenden Wegen zu erhalten:

1. Telefonisch unter Telefon 116117
2. Online unter www.impfterminservice.de
3. Über das Landratsamt – www.bodenseekreis.de/corona-impfung oder telefonisch

Leider sind die Anmeldungen, gleich welchen Weg man dazu nutzt, nicht gerade einfach und leicht verständlich. Aber es soll sich ja bessern, so die Politik.

Bleibt also das Warten auf Impfstoff. Leider wartet das Virus nicht mit sondern mutiert munter drauflos.

Wie unsere Hilfsfahrten, die schon seit November durchgeführt werden, bestellt man den Bus über die Gemeinde-Rufnummer 07543-966260! Infos auch im Rathaus.

Also, rufen Sie an, wenn Sie einen Termin haben und sich gegen das Virus impfen lassen können.

Die Zeiten für unsere Hilfsfahrten bleiben bei: täglich Mo.-Fr. von 8:00-12:00 und 14:00-16:00 Uhr.

Die aktuellen Sicherheitsvorgaben sind zu beachten!

Notdienste

Verhalten im Corona-Verdachtsfall

- Personen, die den Verdacht haben, mit Coronaviren infiziert zu sein und Krankheitssymptome haben, sollen sich zunächst telefonisch mit dem Hausarzt in Verbindung setzen. Nicht unangemeldet in die Praxis oder ins Krankenhaus gehen
- Hausärztin oder -arzt klärt dann mit dem Gesundheitsamt das weitere Vorgehen ab
- Bis zur weiteren Abklärung zu Hause bleiben und den Kontakt zu anderen Personen auf ein Minimum beschränken

Info-Telefone

Landesgesundheitsamt:

Tel. 07 11 / 904 - 39 555 (täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr)

Gesundheitsamt Bodenseekreis:

Tel. 0 75 41 / 204 - 58 41 (täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Corona-Testzentrum Bodenseekreis:

Wer bei sich den begründeten Verdacht auf eine Corona-Infektion sieht, ruft zunächst bei seiner hausärztlichen Praxis an und erhält dann die Informationen über das weitere Vorgehen.

Personen ohne Termin und Überweisung werden beim CTZ nicht bedient.

Es werden hier auch keine Untersuchungen durchgeführt.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 8.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 – 8.00 Uhr

Notfallpraxis am Krankenhaus Tettngang

(ohne Anmeldung):

Samstag, Sonntag und Feiertage: 8.00 – 21.00 Uhr

Fieberambulanz für Patienten mit Atemwegsinfektionen:

Samstag, Sonntag und Feiertage: Telefon 11617

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst/Notarzt, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet und unter der Notrufnummer 112 zu erreichen ist.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Bodenseekreis:

Friedrichshafen: Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen, Samstag, Sonn- und Feiertag
 von 8.00 – 21.00 Uhr

Tettngang: Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettngang
 Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr

Rettungsdienst/Notarzt und Feuerwehr **Notruf 112**
Regionalwerk Bodensee – Strom- und Gasstörung
Störfall-Nr. 07542 9379-299, Kundentelefon 07542 9379-0
Wasserrohrbruch 07543 9529459

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Lindau bis Langenargen: 8:30 Uhr bis Folgetag: 8:30 Uhr; im
 Kreis Friedrichshafen: 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr. Notdienstgebühr:
 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 - 0022833**,
 Mobilfunknetz: 22833

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung der katholischen Kirchengemeinden Kressbronn und Gattnau und Kapellen

Kressbronn, St. Maria, Hilfe der Christen

Sonntag, 7. Februar 2021

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11. Februar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Gattnau, St. Gallus

Sonntag, 7. Februar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Februar 2021

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir trauern um Gerhard Schaugg

Als Mitglied der ersten Katholischen Jugendgruppe in Kressbronn hat er seinen aktiven und engagierten Weg in der Kirchengemeinde begonnen. Fünf Amtsperioden (1971-1996) war Herr Gerhard Schaugg im Kirchengemeinderat, wo er sich vielfältig und kreativ einbrachte. So hat er z. B. im Jugendausschuss die Jugendarbeit dieser Jahre intensiv mitgeprägt. Bedeutend waren auch seine großen Plakate zum jeweiligen Jahresthema, das im Liturgieausschuss geplant wurde, dem er ebenfalls angehörte. 1991 wurde er zum 2. Vorsitzenden des Kirchengemeinderats gewählt. Neben seiner großen Arbeit im Gremium und der Mitgestaltung vieler Feste im Jahreskreis, sang er mit seiner Frau über viele Jahre im Kirchenchor. Die Verbindung von Kunst und Religion war ihm ein großes Anliegen, das er mit den Menschen, die mit ihm unterwegs waren, immer wieder verfolgte und umsetzte. Die Kirchengemeinde ist ihm für sein langes Engagement sehr dankbar. In den Herzen aller, die mit ihm unterwegs waren, wird Gerhard Schaugg in guter Erinnerung bleiben. Wir danken für diese gute Zeit und nehmen Anteil an der Trauer seiner lieben Frau und seiner Familie.

Eleonore Neff, Gewählte Vorsitzende
 und Stefanie Teufel (für das Pastoralteam)

Exerziten im Alltag zu Beginn der Fastenzeit 2021

Ein Angebot für unsere Ehrenamtlichen in den Seegemeinden Herzliche Einladung zu einer „Sinnreise“ in 7 Tagen mit der Zusage: „Du bist gerufen!“ Zeit: von Montag, 22. Februar, bis Sonntag, 28. Februar – dabei entscheiden Sie selbst, wann Ihre Gebetszeiten den besten Platz im Tagesablauf haben.

Gottesdienst zur Einstimmung: Erster Fastensonntag, 21. Februar

Form: Sie bekommen am jeweiligen Vorabend per Mail schriftliche Impulse für den jeweils nächsten Tag, aus denen Sie das auswählen, was Ihnen hilfreich ist für Ihren persönlichen Exerzitenweg.

Elemente: Jeder Tag steht unter einem Tagesleitwort, entsprechend einer Schriftstelle; dazu werden Anregungen für zwei Gebetszeiten angeboten •

Impuls zum Beginn des Tages: einstimmendes Gebet, Schrifttext, Angebot eines Bildes, Anregung zum Weitergehen in den Tag, Tagesklang •

Tagesabschluss: Blick auf den Tag, Psalm und Segen zur Nacht

Geistliche Begleitung: Exerzitien im Alltag gewinnen meist an persönlicher Tiefe, wenn die Möglichkeit besteht, eigene Erfahrungen und auftauchende Themen ins Gespräch zu bringen. Sie können sich dazu einen Menschen Ihres Vertrauens suchen, mit dem gemeinsam Sie diese Exerzitien machen und sich zu einem kurzen täglichen Austausch oder einer Gebetszeit am Telefon (oder Spaziergang) verabreden. Gerne können Sie auch mit jemandem aus dem Pastoralteam ein Gespräch am Telefon vereinbaren.

Anmeldung: Bei Interesse melden Sie sich bei mir persönlich bis zum Aschermittwoch, (17.2.), über meine Mailadresse stefanie.teufel@drs.de an. Sie bekommen dann jeweils am Vorabend die Impulse für den folgenden Tag.

Ich freue mich auf Ihr Dabeisein und grüße Sie herzlich,
Stefanie Teufel

Evang. Kirchengemeinde Kressbronn

*Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hört,
so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15*

So, 07.02. 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Stiehler

Allgemeines:

Wir übertragen den Gottesdienst nach Möglichkeit in Bild und Ton in den Saal und in den Jugendraum im Gemeindehaus. So können im Untergeschoss auch Familien mit kleineren Kindern wieder am Gottesdienst teilnehmen.

Auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde <https://www.gemeinde.kressbronn.elk-wue.de/> finden Sie unsere aktuellsten Informationen, auch Predigten zum Lesen und Gottesdienste zum Sehen und Hören.

Aktuelle Woche

Mo, 08.02. 10:00-11:30 Uhr, Babytreff - online, Anmeldung erforderlich: natalie.kugel@bodenseekreis.de

Do, 11.02. 8:00-12:00 Uhr, Kressbronner Wochenmarkt, Rathausplatz

Museum/Galerie: derzeit geschlossen

Infos zu Ausstellungen in der Lände finden Sie unter www.laende.kressbronn.info

Infos zu allen Kressbronner Veranstaltungen finden Sie unter www.kressbronn.de

Verschiedenes

Kressbronner Fasnetsausstellung bei Haushaltwaren Gruber in der Kirchstraße -

Zu gewinnen gibt's ein exklusives „Fasnets-Partyset für Dahoim“

Liebe Leit, es wär soweit,
jetzt wär wieder Fasnetszeit.
Doch au do gibt's koi Verschona
wegs dem deppete Corona.

Es wär bei uns jetzt all's bereit
mit Zuig für die fünfte Jahreszeit:
Für dr Ma a Koschtüm, a Perück' für d' Frau,
doch des braucht des Johr koi Sau.

Trotz allem muss me au mol lache,
deshalb wellet mir euch a Freude mache:
Mir holet von jeder Zunft oin ans Tageslicht,
vor unsre Schaufenschder hond ihr a guete Sicht
auf alle Kressbronner Mäschkerle auf oim Fleck,
noi, sowas gibt's des Johr sonst nirgends net.

Kommet und gucket und g'winnet no was
und hond bei uns a bissle Spaß.
Und für alles andere wisset ihr ja:
It bloß Schraube, Töpf' und Zuber,
noi, fascht Alles gibt's bei Gruber.



Zu sehen ist die Fasnets-Ausstellung von Freitag, 29.01.2021 bis Fasnets-Dienstag in unseren Schaufenstern.

Alle Kressbronner Häser auf einen Schlag, natürlich auch mit den Gruppen aus unserem schönen Hinterland. Es gelten die üblichen Abstandsregeln.

Beim Fasnets-Gewinnspiel winkt ein „Fasnets-Partyset für Dahoim“, gefüllt mit allem, was ein Mäschkerle für einen Fasnetsparty dahoim benötigt.

So geht's: Einfach den Teilnahmechein neben dem Schaufenster ausfüllen und mit etwas Glück gewinnen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ziehung des Gewinners erfolgt am Fasnetsamstag, 13.02.2021 um 18 Uhr live über den Facebook-Kanal des HGV. Glücksfée ist das Kressbronner Fasnetsurgestein Ralph Kolars, der dabei noch den ein oder anderen Gedanken zum Thema „Fasnet und Corona“ zum Besten geben wird. Dem Gewinner/der Gewinnerin wird das Party-Set im Anschluss daran kontaktlos zugestellt.

Kressbronner Schulen

Die Erfolgsgeschichte junger Erfinder des BZP Kressbronn geht weiter

Neues von unseren Kressbronner Nachwuchsforschern

Georgi Parkov und Noah Lindner, die beide im letzten Jahr ihren Realschulabschluss am BZP gemacht hatten, wurden auf der Erfindermesse in Marokko mit höchster Ehrung bedacht.

Wie schon im letzten Schuljahr berichtet, hatten die beiden damaligen BZP-Realschüler in Zusammenarbeit mit dem Schülerforschungszentrum Friedrichshafen (SFZ) und ihrem Technik-Lehrer, Herrn Weigele, eine „Smarte Straßenbeleuchtung“ entwickelt. Mit ihrer Innovation kann durch das Einloggen via App die Straßenbeleuchtung durch Fußgänger gesteuert und damit deren Helligkeit den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden. Leider konnte ihre Erfindung in Kressbronn noch nicht zum Einsatz kommen, aber international fand sie schon mehrmals große Beachtung. Nach der Auszeichnung auf der internationalen Erfindermesse IENA in Nürnberg konnten die beiden nun an der virtuell stattfindenden Innovation Week Africa in Marokko teilnehmen, wo sie mit „Gold“ ausgezeichnet wurden.



Ebenso beachtenswert ist das Projekt des Werkrealschülers Timon Urban. Der Sechstklässler nimmt mit seiner Erfindung beim diesjährigen Wettbewerb von „Jugend forscht“ teil. Er hat eine Rettungskapsel für Fahrstühle entwickelt. In seinen Überlegungen hat er verschiedene Probleme zu lösen versucht, die entstehen können, wenn Fahrstühle stecken bleiben und die Menschen darin lange auf Rettung warten müssen. Durch einen Mechanismus, der ohne Strom funktioniert, können die Betroffenen den Zusatzraum öffnen, in dem sich Wasser, ein Notfalltelefon und eine Toilette befinden. Wer sich schon mit „Jugend forscht“ beschäftigt hat, weiß, dass die Anforderungen an die jungen Erfinder hoch sind. Timon hat die Relevanz des Problems entdeckt, Ideen entwickelt, Materialien ausprobiert, Modelle gebaut und er hat eine ausführliche Projektbeschreibung abgeben müssen. Und das alles während des Corona-Lockdowns! Möglich war dies mit der Unterstützung der beiden Techniklehrkräfte Herr Mau und Frau Sauter und des Schülerforschungszentrums in Friedrichshafen.

Wir von der BZP-Schülerzeitung finden, dass es gerade in Zeiten wie diesen ermutigend ist, dass es Mitschüler gibt, die Problemlösungen angehen und das Vertrauen in unsere Zukunft stärken, und dass sie hier Menschen finden, die sie dabei unterstützen.

Die Redaktion der BZP-Schülerzeitung

Gemeindebücherei

Neue Kinderbücher

Auch wenn die Bücherei momentan leider geschlossen bleiben muss, ist das Büchereiteam nicht untätig und bleibt selbstverständlich bei den Neuerscheinungen am Ball. Unter anderem haben wir folgende Kinderbücher neu in den Bestand aufgenommen.

Land of Stories, Chris Colfer Die Macht der Geschichte

Das magische Land wird von allen Seiten bedroht, seit der maskierte Mann hier die Herrschaft übernommen hat. Um ihn zu besiegen, stellen Conner und Alex eine Armee mit den Figuren aus Conners Geschichten zusammen. Doch können starke Piraten, mächtige Cyborgs und fürchterliche Zombiemumien wirklich gegen die dunkle Verschwörung ankommen, die weit mehr als die Königreiche im magischen Land zu zerstören droht?

Im fünften Abenteuer der Bestseller-Serie wird Conner und Alex im Kampf alles abverlangt. Zum Glück haben sie eine Waffe, mit der niemand auf der anderen Seite gerechnet hat: ihre Phantasie!

Haifischzähne, Anna Woltz

Einmal mit dem Rad rund ums Ijsselmeer. 360 Kilometer an einem Tag und in einer Nacht. Eine verrückte Idee, aber Atlanta ist wild dazu entschlossen. Was soll man auch sonst tun, wenn der nächste Tag schreckliche Untersuchungsergebnisse bringen kann. Ärgerlich nur, dass sie gleich am Anfang mit Finley zusammenstößt, der auch vor irgendetwas wegläuft. Oder ist das doch eher ein Glück? Jedenfalls fahren sie nun gemeinsam weiter, ausgerüstet mit Wasserflaschen, zwölf Käsebröten und Haifischzähnen. Denn dem Schicksal begegnet man am besten nicht unbewaffnet.

Das Haus auf dem Hügel, Mikki Lish

Hedy und Spencer verbringen zum ersten Mal die Ferien bei ihrem Großvater, in dessen Haus sich allerlei kuriose Dinge verbergen. Ohne Wlan und mit Opa Johns »Nichts-Anfassen-Motto« hat es den Anschein, als sollten es ruhige Ferien für die beiden Geschwister werden. Doch schon am ersten Abend wird klar, dass das kuriose Haus auf Hoarder Hill einige Geheimnisse birgt: Hedys und Spencers Großmutter Rose ist vor Jahrzehnten bei einer Zaubershow verschwunden und Opa John möchte nicht darüber sprechen. Als Hedy und Spencer mysteriöse Nachrichten bekommen, machen sie sich daran, das Rätsel um Oma Roses Verschwinden zu lösen.

Die Erben der Animox, Aimee Carter Die Beute des Fuchses

Der Kampf um die Welt der Animox geht weiter! Ein Jahr nach der finalen Schlacht der ersten Animox-Bände ist Simon Thorn 13 Jahre alt und leidet noch immer unter den traumatischen Erinnerungen an den Kampf. Aus Angst, jemanden zu verletzen, schreckt er davor zurück, seine Fähigkeiten einzusetzen. Doch dann braucht ein Mädchen aus Europa dringend seine Hilfe: Ihre Schwester wurde von einer Rebellengruppe entführt. Und sie bleibt nicht die einzige ...

Alle Neuerwerbungen finden Sie unter www.kressbronn.de/buch. Hier oder per Mail unter buecherei@kressbronn.de oder von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr telefonisch, können Sie Medien vorbestellen. Diese deponieren wir für Sie im Selbstabholer-Schrank in der „Bibliothek für Schlaflose“.

Vereinsnachrichten

Trauer um Gerhard Schaugg

Am Mittwoch, den 27. Januar 2021 ist unser geschätzter und lieber Gerhard Schaugg im 85. Lebensjahr nach langer geduldig ertragener Krankheit gestorben.

Mit den Angehörigen und Freunden trauern auch die Frauen und Männer vom Skiclub im Turnverein Kressbronn.

Gerhard war seit dem Bestehen der Skiabteilung im Turnverein Kressbronn 1950 als begeisterter Skifahrer immer bei vielen Aktionen dabei. Zu den damaligen Skigebieten zählten neben den Kressbronner Buggeln, Isny und Maierhöfen mit Iberg, Steibis Imberg, Bödele, Egg und Schetteregg.

Seine Begeisterung für den Skisport und die Natur zeigte er bald schon seinen Altersgenossen bei den ersten Skikursen an der Hörmoos Alpe mit Übernachtungen im Hubertushaus. Auch abenteuerliche Skirennen (Meisterschaften) und Geselligkeiten sind unvergessen und gehörten dazu.

Das Bemühen von Gerhard, dass viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Persönliche und das Gemeinschaftserlebnis in der Natur am Berg und im Schnee erfahren, begleitete ihn ständig. Bis 1981 gehörte er dem Ausschuss an und war Leiter des Skilehrteams. Sein besonderes Anliegen bestand immer darin, dass die jungen Skilehrer nicht nur die Skitechnik vermittelten, sondern auch Kameradschaft und in der Gemeinschaft Erlebnisse erfahren.

Zur Fasnetzeit wurde seine humorvolle Seite in den Auftritten bei den Heimatbällen der Griesebigger sehr geschätzt. Auch bei den Skibällen hatte er immer wieder tolle Einfälle, die begeisterten. Die originellen Wagen für die Fasnetumzüge in Kressbronn basierten meist auf seine Ideen und er verstand es die Helfer zu motivieren. Legendär waren auch in jungen Jahren Attraktionen für das Gartenfest des Turnvereins im Schlössle Park, wo er mit zwei Kameraden einen waghalsigen Drahtseilakt mit einem Fahrrad aufführte.

Beim Ausbau einer Vorsäß in Schetteregg 1959 zur Kressbronner Hütte „St. Bernhard“ war Gerhard mit Elan und Begeisterung dabei. Doch nach zehn schönen Jahren war mit dem abgelaufenen Pachtvertrag die Freude vorbei.

Bei der Suche nach einer neuen Bleibe in den Bergen für den Skiclub fand er mit zwei Kameraden eine schön gelegene Vorsäß in Bizau. Beim Ausbau zur Kressbronner Hütte 1975 war er wieder mit Überzeugung, Ideen und Tatkraft aktiv. Besonders eindrucksvoll aus dieser Zeit sind seine Skizzen vom Ausbau und den Aufhalten im Hüttenbuch.

Beim Hüttenfest zum 40. Jahr des Bestehens der Kressbronner Hütte in Bizau am 13. Juni 2015 freute sich Gerhard mit seiner Frau Martha unter den fröhlichen Besuchern, was er auch mit einem schönen Eintrag im Hüttenbuch dokumentierte.

Gerhard war ein feiner vielseitiger Mensch, er verstand es immer wieder durch seine freundliche Art zu überzeugen, inspirieren und zu begeistern.

Der Skiclub wurde durch ihn wesentlich bereichert und wird ihn dankbar in bester Erinnerung behalten.

Günter Stöckl, Turnverein Kressbronn

Spendenaktion des Sportvereins Kressbronn läuft auf Hochtouren

Es läuft richtig gut für unsere neuen Auswechselbänke. Bereits nach zwei Wochen kann der SV Kressbronn zwei Drittel der benötigten Gelder auf seinem Spendenkonto verbuchen.

Hierfür bereits jetzt ein ganz ganz herzliches Dankeschön an alle Spender und an die VOLKSBANK Friedrichshafen-Tettang, über die die Crowdfunding-Aktion läuft.



Unsere Fundamentbauer Alex Uhle und Thomas Amann bei der Arbeit

Jetzt beginnt aber der „zähe“ Teil. Die erste Anfangseuphorie für den Spendenaufruf ist vorbei und nun gilt's nicht nachzulassen. Die Fundamente sind bereits gesetzt und warten nur noch auf die neuen Wetterschutzkabinen.

Damit wir bestellen können, braucht's nicht mehr viel. Bitte unterstützen Sie uns auf dem letzten Drittel des Weges! Weitere Informationen zur Aktion und spenden können Sie über die Homepage des SV Kressbronn, oder über die Homepage der VOLKSBANK. Vielen Dank!
F.St.

Impressum:

SeeDruck GmbH
Im Heidach 9, 88079 Kressbronn a. B.
e-Mail: seepost@druckamsee.de

Anzeigen-Annahme: Tel. 075 43 - 96020 · Telefax 075 43 - 9602 15

Die kleine See-Post erscheint wöchentlich.

Verantwortlich: Andreas Kling.

Für den amtlichen Teil und Gemeindenachrichten:

Gemeinde Kressbronn a. B., Bürgermeister Daniel Enzensperger

Redaktions- und Anzeigen-Annahmeschluss: Dienstag 12:00 Uhr

Anzeigenpreis: Euro 0,44 + Mehrwertsteuer pro mm/1-spaltig.

Bezugspreis jährlich Euro 36,- inclusive Zustellgebühr in Kressbronn.

Bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.

Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Texten übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigen bringen Erfolg!

Soziale Einrichtungen

Morgenrot – Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch

Katharinenstraße 16, 88045 Friedrichshafen
 Telefon 075 41 / 37 76 40, Fax 075 41 / 377 64 01 oder
 Schlachthausstraße 5, 88662 Überlingen, 075 51 / 94 44 746
 info@beratungsstelle-morgenrot.de
 www.beratungsstelle-morgenrot.de

Konzett – Pflegedienst

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Medizinische Nachsorge, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienste, Familienpflege. Schillerstraße 14, 88069 Tettngang
 Telefon 075 42 / 95 20 74 oder Mobil 01 71 / 75 08 125

AmbuCare – Pflegestützpunkt

Ambulante Pflege, Betreutes Wohnen, Tagespflege
 Ursula Kottsiepe, Telefon 075 41 / 386 48 33
 Mariabrunnerstraße 71, 88097 Eriskirch

Alles gut!

Das Leben schnarcht so vor sich hin,
 die Progression bleibt stehen.
 Den Menschen fehlt der Zugewinn,
 nur Philosophen sehen Sinn
 im Stillstand statt im Gehen.

Der jungen Brut tut Null nicht gut,
 sie wirbelt durch die Zimmer.
 Die Elternschaft gerät in Wut,
 von Bits und Bites und Datenflut
 hat mancher keinen Schimmer.

Auch fehlt der Lärm, fehlt das Gebraus,
 den Straßen fehlen Raser.
 Der Aktivist sitzt still zu Haus,
 er kehrt nicht ein, er geht nicht aus,
 ist nur noch ein Vergaser.

Der Brave fühlt sich eingeeengt
 im freiheitlichen Denken.
 Durch seine grauen Zellen drängt,
 was seinen Tatendurst beschränkt, -
 und Durst ruft nach Getränken.

So tut er, was er tun muss,
 er greift beherzt zur Flasche.
 Und die verhilft contra Verdross
 zu herrlich leiblichem Genuss,
 auf dass er Wohlsein nasche.

Vergnügt streckt er die Beine aus, -
 beim Wein wird er zum Kenner.
 Ist es der Leber auch ein Graus,
 noch mancher Tropfen ist im Haus, -
 der Rote ist der Renner.

Axel Rheineck

Langenargen, Sonnenstube am Bodensee

Wir suchen für den Yacht-Club Langenargen e.V. per sofort/nach Vereinbarung

Hafenmeister (m/w/d) in Teilzeit

Sie sind handwerklich begabt, mögen den Wassersport. Sie sind dynamisch und körperlich fit und mögen den freundlichen Umgang mit Menschen? Sie sind kundenorientiert, hilfsbereit und eigeninitiativ? Wenn Sie alle Fragen mit Ja beantworten können, dann bewerben Sie sich gern!

Wir bieten eine interessante Tätigkeit in unserem schönen Hafenmeisterbüro und freuen uns über Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an - hafent@ycl.la



Yacht Club Langenargen e.V. - Argenweg 60 - D-88085 Langenargen - VR 630085 AG Ulm - www.ycl.la

Hallo Lieblingmensch!
 Schön, dass es Dich gibt.

NEUE faire Geschenkideen



Fair erzeugt
 Fair gehandelt
 Fair gekauft.

WELTLADEN
 KRESSBRONN

Einfach mal Danke sagen ...

... ist jetzt besonders wichtig. Menschen mit ganz viel Herz und Engagement, die uns begleiten und beglücken! Oder unserem Lieblingmenschchen mal wieder eine Freude machen, nicht nur zum Valentinstag! Geschenkideen ab €10,- jetzt im Laden.

Öffnungszeiten:

09.00 – 12.30 Uhr (DI-MI-DO-FR-SA)
 14.30 – 18.00 Uhr (MO-DI-DO-FR)



Untermühleweg 3, 88079 Kressbronn
 www.weltladen-kressbronn.de
 weltladen-kressbronn@t-online.de

Am 14. Februar ist Valentinstag!

Jetzt schon Blumen für den
 ValentinsSonntag vorbestellen

Anrufen unter 07543/7333 und
 nächste Woche abholen



Fiegler

Gärtnerei und Blumenhaus
 Seestraße 17
 88079 Kressbronn
 Tel. 07543/73333
 www.gärtnerei-fiegler.de

NACHRUF



Wir mussten Abschied nehmen von

Gerhard Schaugg

Gerhard Schaugg war mit vielen Fähigkeiten und Begabungen gesegnet. Als Inspirator, Motor und Weichensteller, als Bilderfinder hat er sich für das geistige und kulturelle Klima in der Gemeinde verantwortlich gefühlt, hat mitgeholfen, Kressbronn lebenswert zu gestalten, der Kunst einen Ort in der Bürgerschaft zu geben.

Menschen suchen in der Überzeugung, dass mit ihnen und durch sie in Kunst und Kultur ein Beitrag zur Humanität und Sinnfindung in der Welt geleistet werden kann – das war sein tief empfundenes und gelebtes Grundanliegen. Es ging ihm letztlich um das Woher und Wohin: Wenn wir festen und gemeinsamen Grund unter den Füßen spüren wollen, wenn wir aus der Mitte unserer Gemeinde eine kulturelle Kraft entwickeln wollen, wird es nach wie vor auf die Rolle des Menschen selbst ankommen, auf seine Möglichkeiten und seine Bereitschaft, den eigenen Lebensraum aktiv zu gestalten.

Der Weg war sein Ziel – wir befinden uns weiter auf diesem Weg, wissend um einen Weggefährten und Freund, der uns durch sein Mitsorgen und Mittragen bereichert hat. So sind wir dankbar für das Gewesene, das Geleistete, das Geschenkte. Mit ihm wissen wir uns über den Tod hinaus verbunden in dem Bewusstsein, dass alle Bilder auf das große Geheimnis des Lebens hinweisen.

Eingebunden in sein tief empfundenes Grundverständnis von Leben und Welt hat Gerhard viele Spuren hinterlassen, die uns auch in dieser erschöpfenden Zeit bestärken und ermuntern, im Sinne seines Vermächtnisses weiter zu wirken.

In tiefer Verbundenheit

Der Arbeitskreis Kunst in der Kulturgemeinschaft Kressbronn a. B.

MACH ABITUR KOMM IN DIE OBERSTUFE



GEMEINSCHAFTSSCHULE GRAF SODEN

an der Gemeinschaftsschule Graf Soden

für alle möglich
nach Kl. 9 oder 10

Infos unter: 
www.graf-soden.de



Der See.
Die Druckerei.

see  druck

SeeDruck GmbH

Im Heidach 9
88079 Kressbronn
Telefon 07543.9602-0

Suche zuverlässige

Reinigungskraft

in 2-Personenhaushalt
für 3 Std./Woche
(nachmittags).

Telefon 07543 - 6694



Landwirt's
Veranstaltungskalender:

06.2. Schlemmer- töpfe

- Griebenschmalztöpfe mit Hausbrot
- Gemischter Salat
- Landwirts Schlemmertöpfe
- Schokoladenmousse p. P. 28,30 €
Vegetarisch p. P. 21,30 €

Reservierung bis spätestens Freitag, den 05.02.2021

Genauere Infos unter: www.zumlandwirtug.de

Gasthaus Zum Landwirt UG · Argentalstraße 41
Tettngang/Laimnau · veranstaltung@zumlandwirt.de

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig vom 03.02. bis 09.02.2021

**Frische Schweineschitzel und
Schweinegeschnetzeltes**
mager 100 g **0,99 €**

Kassler Hals, mild gepökelt,
goldgelb geraucht 1 kg **7,99 €**

Pfefferbeisser
frisch aus dem Rauch 100 g **1,19 €**

Wacholderschinken 100 g **1,99 €**

SUPER SONDERPREIS

Krakauer im Ring
500 g
100 g = 1,39 €
1 Ring **6,99 €**

Snack der Woche:
**Paniertes
Schweineschnitzel-
Brötchen** 1 Stück **3,00 €**



Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Anzeigen-Preisliste SeePost 2021



Hier einige Beispiele. Höhe ist frei wählbar
Mindesthöhe ist 40 mm (1-spaltig).

Preis: 1-spaltig sw (45 mm) 1 mm = € 0,44

Preis: 1-spaltig 4c (45 mm) 1 mm = € 0,55

Sämtliche Preise netto zuzüglich 19% MwSt.

Erscheinungstermin: jeden Donnerstag
Redaktionsschluss: bis Dienstag 12.00 Uhr

1-spaltig (45 mm breit)

104 mm sw x 0,44
= € 45,76

104 mm 4c x 0,55
= € 57,20

3-spaltig (137,5 mm breit)

50 mm sw x 1,32 = € 66,00

50 mm 4c x 1,65 = € 82,50



1 Seite (DIN A4)

Ganzseitige Anzeige

185 x 275 mm sw = € 428,00

185 x 275 mm 4c = € 535,00

½ Seite (DIN A5)

Halbseitige Anzeige

185 x 135 mm sw = € 220,00

185 x 135 mm 4c = € 275,00

2-spaltig (90 mm breit)

50 mm sw x 0,88 = € 44,00

50 mm 4c x 1,10 = € 55,00

4-spaltig (185 mm breit)

85 mm sw x 1,76 = € 149,60

85 mm 4c x 2,20 = € 187,00

Kleinanzeigen

(bis 40 mm Höhe)

Für private Kleinanzeigen
gilt ein Pauschalpreis
von € 18,- (inkl. MwSt.)

Muster

Kleinanzeige

Chiffre Gebühr:

€ 5,- bei Abholung

€ 8,- bei Zusendung

Gültig ab 01.01.2020

Daten senden an:

seepost@druckamsee.de

Gemeinde Kressbronn am Bodensee

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Edith Huttenlocher

Die am 14. Januar 2021 von uns gegangen ist. Die Verstorbene war von 1978 bis 1996 als Reinigungskraft im Rathaus bei der Gemeinde Kressbronn a. B. beschäftigt. Wir schätzten Frau Huttenlocher als eine gewissenhafte, engagierte und sehr zuverlässige Mitarbeiterin. Wir werden sie als einen angenehmen Menschen in dankbarer Erinnerung behalten.

Für die Gemeindeverwaltung:

Daniel Enzensperger
Bürgermeister

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Evelyn Wehr
Vorsitzende des Personalrats

Helle, gepflegte

3-Zi.-Wohnung

in Kressbronn (62qm, Keller, Garage)
in prakt. Aufteilung und guter Lage,
269.000 €.

Bewerbung erbeten unter Chiffre-
Nr. 0501 an den Verlag „SeeDruck“
oder an seepost@druckamsee.de



HOLITSCH
TÜRENMANUFAKTUR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

Schreiner für Bankraum (m/w/d)

Weitere Infos zur Stellenbeschreibung unter: www.holitsch.de
Bewerbungen per Mail bitte an: alois@holitsch.de oder per Post an:
Holitsch GmbH, Bleichnauer Str. 12, 88069 Tettngang

BOUTIQUE-HOTEL
friesinger

RESTAURANT

meersalz

VALENTIN'S SPEZIALBOX

12.2. / 13.2. / 14.2.

Variation von Zander
und Forelle

Jaipur-Currysuppe mit
Zitronengras und Ingwer

Kalbsfilet im Kräutermantel
sous-vide mit „Liebes“-Ravioli
mit Brin d'Amour-Käse

Dessert-Surprise der Herzen
(€ 45,- pro Person)

bei 2 Personen inkl. 1 kleinen Flasche
Champagner 0,375
bei 1 Singlebox inklusive Teilnahme
an Verlosung

für ein „blind date“ im Restaurant
Meersalz (4-Gang-Menü mit Aperitif)

Boutique Hotel Friesinger &
Restaurant Meersalz

Erik Essink, Bahnhofstr. 5, 88079 Kressbronn
www.boutique-hotel-friesinger.de/ Tel. 07543-9398787

Die kleine Seepost

Ihr Infoblatt in Kressbronn

forster.plus

Die neue **ONLINE**
BESTELLPLATTFORM für
Smartphone, Tablet und PC!

NEU



Aktuell ist eine **Lieferung**
nach Hause möglich (Di + Fr)
Informationen zum Ablauf,
Umkreis usw. finden Sie unter:

www.forster.plus

IM FEBRUAR:

Bei jeder Online-Bestellung
ein „Geschirrtuch“ gratis!

Metzgerei Forster • Kirchstrasse 1
88069 Tettngang • Tel. 07542 / 6825

über
40
Jahre

müller
verwaltungen

Der Verwaltungsprofi Ihrer Immobilie

Tel. (08382) 943700 – www.hausverwaltung-mueller.org

Austräger gesucht

für „Die kleine SeePost“

Bei Interesse bitte melden. Tel. 07543-96020

Der See.
Die Druckerei.

see  **druck**

AUTOHAUS
ARMIN BIRK

88138 Schlachters
Telefon 0 83 89 / 2 92
www.auto-birk.de

- Honda-Vertragspartner
- Ford-Service-Partner
- Reifenhofel
- 24-Stunden-Notdienst
- TÜV und AU im Haus
- Zustell-/Abholdienst gratis



Ich suche eine 2-3 Zimmer- wohnung

(48 J. alleinstd. Nichtraucherin),
ab April , gerne Balkon oder
Freisitz, auch im ländlichen
Gebiet. Zwischen Eriskirch
und Lindau und Umgebung.

Telefon 0172 / 707 33 05

Hobbyschrauber

holt kostenlos Ihre nicht mehr
benötigten Fahrräder
und sonstige Zweiräder ab.
Egal, ob alt, neu oder
mit Schaden.

Telefon 07543 / 9 34 63 47
oder 0171/388 91 28

**Aus Alt
macht Neu**

Markisen-Tücher
Balkonbespannungen
Schirm-Neubezüge

Über 1000 m² Ausstellungsfläche

RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90

Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

fischinger
markisen
seit 95 Jahren

Wir vermissen

seit 30.1. 2021 unseren
16 Jahre alten Kater Campari

Wir wohnen in der Nähe der OMV.

Er ist rot, hat grüne Augen und ist
sehr dünn. Bitte schauen Sie in Kellern,
Schöpfen und Garagen nach.

Vielen lieben Dank.
Telefon 01512 / 8927127